

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Helvetia bleib' dir treu!

Zeitungsnachricht: „Sofern Redakteur Dr. Müller bis Ende Monats die nötigen Papiere nicht bei bringt, hat er die Schweiz zu verlassen.“

Helvetia, ist das dein vielgelobt Asyl,
Des du dich rühmst, es sei ein letztes rettend Ziel
Dem fremden Mann, der freien Sinns in Sturm und Drang
Heißblütig mit des Lebens dumpfen Mächten rang
Und von der Häscherschaar gehegt von Ort zu Ort
Vor ihrer Wut sich bergen kann am sichern Port.

Soll der nur offnen Armes aufgenommen sein,
Des Ideal gefällt den herrschenden Partei'n,
Und der geschmeidig anzuschmiegen sich versteht,
Den Mantel klug nach dem genehmen Winde dreht,
Indes, wer für verpönte Ideale glüht,
Sich kalt vom Schutzesufer weggestoßen sieht?

Soll denn die Welt das widerwärt'ge Schauspiel schau'n,
Dass nicht mehr darf auf unseres Landes Asylrecht bau'n,
Vertrieben wird, wer jugendrasch ein leckes Wort
Als armer Teufel spricht, indessen fort und fort
In uns're Staatsgeschäfte ernste Wichtigkeit,
Gewisse fremde Herren pfuschen ungeschenkt?

Helvetia, das ist von dir nicht wohlgethan,
Dass du dem hart verfolgten, flüchtgen fremden Mann
Und seinem Weib, das deines Bluts, Asyl versagst,
Und so dein eigen Kind aus deinen Marken jagst!
Das ist nicht mehr der alte Geist, so groß und frei.
Helvetia, bleib' diesem Geist der Freiheit treu!